

Bilanz nach einem Monat:

Betriebsstart «Flamingo» planmässig erfolgt – noch nicht voll ausgelastet

Fällanden, 6. Februar 2026

Das Flamingo Kinderhospiz in Fällanden / ZH ist erfolgreich gestartet: Die Kinderhospizarbeit ist ein interdisziplinäres Feld und lebt vom engagierten Zusammenspiel eines multiprofessionellen Teams. Im Mittelpunkt stehen lebenslimitierend erkrankte Kinder/ Jugendliche und die ganze Familie. Bei uns im Haus konnten wir bis jetzt neben den betroffenen Kindern auch Eltern, Grosseltern und gesunde Geschwisterkinder willkommen heissen und sie ganzheitlich begleiten.

Die ersten Gäste im Flamingo

Seit der Eröffnung am 6. Januar 2026 hat das Flamingo Kinderhospiz bereits fünf lebenslimitierend erkrankte Kinder mit ihren Familien aufgenommen. Die Familien blieben für bis zu 15 Tagen und kamen aus den Wohnsitzkantonen Luzern, Schwyz und Zürich. Damit ist der Betrieb planmässig gestartet. Bis zu drei Familien waren gleichzeitig im Haus. Trotz der unterschiedlichen Diagnosen ihrer Kinder waren sie rasch eng vertraut und tauschten sich intensiv aus.

Noch nicht voll ausgelastet

Das Flamingo Kinderhospiz stellt ein neues und innovatives Angebot in der Region dar, dessen Bekanntheitsgrad sich in den kommenden Wochen und Monaten weiter erhöhen wird. Den Verantwortlichen war von Beginn an bewusst, dass ein solches Angebot in der Startphase noch nicht voll ausgelastet sein wird. Bereits jetzt zeigt sich jedoch eine erfreuliche Entwicklung: Die Zahl der Anfragen und Interessensbekundungen wächst kontinuierlich. Vor diesem Hintergrund blicken die Verantwortlichen zuversichtlich in die Zukunft und gehen davon aus, dass die Zimmer in absehbarer Zeit gut belegt sein werden.

«Es ist sehr wichtig für uns, eine hohe Qualität anzubieten. Daher belegen wir das Haus zu Beginn nur langsam. So können wir uns mit unserer Einrichtung und den vielen, neuen Prozessen erfolgreich vertraut machen», sagt Elisabeth Brenninkmeijer, Geschäftsführerin des Flamingo Kinderhospizes. Derzeit kann der Betrieb gleichzeitig bis zu fünf Familien aufnehmen. Im nächsten Jahr wird die Kapazität auf bis zu acht Familien ausgebaut.

Positive Rückmeldungen

Das Angebot des Flamingo Kinderhospiz wird von allen – Gästen, Mitarbeitenden, Freiwilligen – als überaus positiv beurteilt. Anja Hirscher, verantwortliche Leiterin der Pflege, fasst die ersten Wochen so zusammen: «Es motiviert uns sehr, schon nach wenigen Tagen zu sehen, wie die Lebensqualität der Eltern steigt. Wir spüren, wir sind auf dem richtigen Weg.» Die Aufenthalte sind für die Familien positiv und geben Kraft. Die Familien werden ganzheitlich begleitet und können ein vielfältiges Angebot im Haus nutzen: Kreative Aktivitäten im Atelier, Schul- und Kindergartenunterricht, Begegnungen mit Traumdoktor: innen, Therapiehundebesuche, freies Malen, Klangzeiten, Logopädie, Physiotherapie – alles Angebote, die Raum für Ausdruck, Entwicklung, Begegnung und kleine Auszeiten vom sehr herausfordernden Alltag schaffen. Besonders geschätzt wird das «Snoezelen-Angebot», in einem eigens dafür eingereichten Raum: Dabei handelt es sich um ein pädagogisch-therapeutisches Konzept, bei dem Menschen in einer ruhigen, multisensorischen Umgebung durch Licht, Klänge, Düfte und Materialien entspannen und ihre Wahrnehmung angeregt wird.

Zitate von Eltern:

«Dies ist das erste Mal seit Jahren, dass ich eine ganze Nacht durchschlafen konnte.»

«Endlich konnten wir uns Zeit für uns nehmen.»

«Ich habe noch gar nie für einen Aufenthalt von zwei Wochen ausser Haus gepackt – eine völlig neue Erfahrung.»

«Sich an einen gedeckten Tisch mit fertigem Essen setzen - das ist Erholung, das tut gut.»



«Ich wusste gar nicht wie schnell man ausspannen und neu Kraft tanken kann, wenn die Nachtruhe nicht gestört wird.»

Für den fachärztlichen Dienst ist das Team der Spezialisierten Pädiatrischen Palliative Care des Universitäts-Kinderspitals Zürich verantwortlich. PD Dr. Eva Bergsträsser zieht nach den ersten Wochen eine positive Bilanz der Zusammenarbeit: «Das Flamingo Kinderhospiz ist ein Ort, der Ruhe, Freundlichkeit und hohe Professionalität ausstrahlt. Die engagierten Mitarbeitenden begegnen den neuen Gästen hier mit grosser Offenheit, hoher pflegerischer Expertise und Herzlichkeit. Ich komme als Ärztin sehr gerne hierher und bin voller Stolz und Anerkennung.»

Besondere Momente zum Start

Ein erster Höhepunkt im Kinderhospiz war der erste Sonntag, der 11. Januar 2026: Bei Schneefall und Glatteis kamen 25 Eltern mit 20 Kindern ins Flamingo Kinderhospiz und feierten den 4. Geburtstag von einem kleinen Gast. Es waren viele Eltern dabei, die bereits in früherer Zeit gemeinsam auf der Intensivstation im Kinderspital waren und selbst verschiedene Schicksale tragen. Bei ausgelassener Stimmung konnten sie nun einige Stunden mit ihnen vertrauten Menschen gemeinsam verbringen.

Prozessoptimierungen laufen

Gewisse Abläufe müssen nachjustiert, einfacher und effizienter strukturiert werden. So beispielsweise das Arbeiten innerhalb der neu eingeführten Patientensoftware und im Finanzbuchhaltungssystem. Wir sind eine «Start-up Firma» und arbeiten an der ständigen Optimierung der Prozesse.

Über das Flamingo Kinderhospiz

Das Flamingo Kinderhospiz in Fällanden (ZH) ist ein Rückzugsort für Kinder und Jugendliche mit lebens-limitierenden Erkrankungen sowie für ihre Familien. Es ermöglicht temporäre, wiederkehrende Aufenthalte, bei denen ganzheitliche Pflege, Unterstützung und Erhalt der Lebensqualität im Mittelpunkt stehen. Das Haus hat Platz für bis zu acht betroffene Kinder und ihre Angehörigen und bietet Spezialisierte Pädiatrischen Palliative Care an. Realisiert wurde das Flamingo Kinderhospiz von der Stiftung Kinderhospiz Schweiz - der Betrieb startete Anfang 2026.

www.kinderhospiz-flamingo.ch.

Über die Stiftung Kinderhospiz Schweiz

Die Stiftung Kinderhospiz Schweiz setzt sich seit 2009 für Kinder und Jugendliche mit lebenslimitierenden Erkrankungen sowie für deren Familien ein. Sie fördert die Kinderhospizarbeit in der Schweiz und Liechtenstein und schliesst damit die Lücke zwischen Spitalaufenthalt und Pflege zu Hause. Ziel der gemeinnützigen, politisch und konfessionell neutralen Stiftung ist es, betroffene Familien ganzheitlich zu begleiten, zu unterstützen und ihre Lebensqualität nachhaltig zu stärken. Ihre Angebote sind das Flamingo Kinderhospiz in Fällanden (ZH) sowie die Familien Ferienwochen Davos. Die Stiftung hat ihren Sitz in Fällanden, ist steuerbefreit und steht unter der Eidgenössischen Stiftungsaufsicht. www.kinderhospiz-schweiz.ch.

Fotos können sie hier herunterladen: [Downloads – Stiftung Kinderhospiz Schweiz](#)

Haben Sie Fragen? Rufen Sie mich gerne an:

Nicola Presti, Kommunikationsbeauftragte der Stiftung Kinderhospiz Schweiz,

Tel.: +41 (0)78 790 48 39, nicola.presti@kinderhospiz-schweiz.ch

Hinweis: Die genannten Personen haben der namentlichen Veröffentlichung zugestimmt.

